

Knack und der Nebelschatz

Begleitmaterial · Buch 1

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren · Zum Vorlesen und gemeinsamen Entdecken

Worum geht es?

Knack wacht in der Früh auf und findet den Wald in dichtem Nebel – und mitten darin trifft er zum ersten Mal Daira, die Nebelfee. Sie zeigt ihm, dass Nebel keine leere Stille ist, sondern ein stiller Wasserspender: Blätter, Moos, Spinnennetze – alles trinkt. Zusammen rufen sie die Waldtiere, um den Morgentau einzusammeln, bevor die Sonne ihn wieder auflöst.

Nach dem Vorlesen – Ins Gespräch kommen

Einfach schauen, was gerade passt – nicht alle Fragen müssen gestellt werden.

Nebel und Tau


- 🐾 Knack dachte zuerst, Nebel sei einfach nur Nebel. Was hat Daira ihm erklärt – und was davon hat dich am meisten überrascht?
- 🐾 Daira sagt, der Nebel besuche den Wald wie ein Gast, der Geschenke mitbringt. Was sind diese Geschenke?
- 🐾 Das Moos trinkt sich voll wie ein Schwamm. Was meinst du – warum ist das schlau vom Moos?


Daira und das Wasser


- 🐾 Daira verschwindet, als die Sonne stärker scheint. Sie sagt: »Ich verdunste nur – ich komme wieder.« Glaubst du ihr? Wie könnte sie wiederkommen?
- 🐾 Hast du schon einmal erlebt, dass etwas verschwunden ist und dann in anderer Form wiederkam? (Eis, das schmilzt – Wasser, das trocknet – Regen, der folgt.)
- 🐾 Ein bisschen Wasser jeden Tag oder einmal ganz viel auf einmal – Daira sagt, das Erste ist manchmal besser. Wann würdest du zustimmen?


Entdecken und Erleben


Kleine Aufgaben für drinnen und draußen.

 Geht an einem Nebelmorgen oder nach einer kühlen Nacht früh hinaus. Schaut auf Grashalme, Blätter und Spinnennetze – könnt ihr Tautropfen entdecken? Zählt sie auf einem einzigen Blatt.

 Legt ein Stück Moos in eine Schale. Gießt ein bisschen Wasser darüber. Was passiert? Drückt das Moos dann aus – wie viel Wasser steckt darin?

 Steht einmal früh auf, bevor die Sonne hoch steht. Was verändert sich im Wald oder Garten im Laufe einer Stunde? Macht eine Liste von allem, was ihr bemerkt.

 Zeichnet Daira: eine Fee aus Wassertröpfchen. Wie stellt ihr euch vor, dass sie aussieht, wenn die Sonne durch den Nebel bricht?

 **Für Grosse:** Morgentau entsteht, wenn die Luft nachts abkühlt und die Luftfeuchtigkeit sich an kühlen Oberflächen als Wasser niederschlägt. Moos kann bis zum 20-fachen seines Eigengewichts an Wasser speichern – es ist einer der wichtigsten Wasserspeicher im Waldboden.

Das Naturthema dieser Geschichte

Tau, Nebel und Wasserkreislauf

Nebel ist bodennahe Luft, deren Wasserdampf sich zu winzigen Tröpfchen verdichtet hat – in der Natur spielt er eine wichtige Rolle als Wasserquelle, besonders in Trockenzeiten. Pflanzen und Tiere nutzen Tau und Nebelfeuchte aktiv. Moos ist dabei besonders effizient: Es nimmt Wasser direkt über seine gesamte Oberfläche auf und gibt es langsam wieder ab. Dairas Erklärung – »Ein bisschen jeden Tag hilft manchmal mehr als viel auf einmal« – beschreibt treffend, wie Ökosysteme von gleichmäßiger Versorgung profitieren.